

Kontrollierter Zufall: Oxymoron oder Nonsens? Malerei, Zeichnung und Photographie im Dialog



Der Unterschied zwischen Malerei und Photographie scheint, wenn man nur kurz darüber nachdenkt, eindeutig: Ein Photo zeigt die „Realität“, ein Gemälde ein Abbild dieser. Das Werk „**Geschichten vom Kontrollierten Zufall**“ (ET: Juli 2015; **Nünnerich-Asmus Verlag**) macht deutlich, wie trotzdem beide Mittel des künstlerischen Ausdrucks zusammen

wirken können und vielleicht gerade im Unterschied die eigentliche Harmonie liegt. Auch die Darstellungsweise der Malerin und Zeichnerin **Renata Jaworska** sowie der Stil des Photographen **Marcus Schwier** könnten verschiedenartiger nicht sein. Sie verwebt durch expressive Bildsprache Gegenständliches zu einem komplexen Ganzen. Er beschränkt sich in seinen Photographien nicht auf ein Thema: Seine Bilder sind vielschichtig und authentisch. Die Gemeinsamkeit zwischen beiden: Komposition und Inszenierung.

Der kontrollierte Zufall, oder die Aleatorik, als Erklärungsmodell für musikalische Kompositionen kam Mitte des 20. Jhs. auf. Ohne die Autorschaft des Verfassers in Frage zu stellen, sollte immer Raum für den Zufall sein, der endgültige Weg durch eine nicht kontrollierte Entscheidung entstehen. Inzwischen wurde der Begriff auch auf andere Kunstgattungen ausgeweitet und passt großartig zu den beiden Künstlern, die die Fähigkeit gemeistert haben, den Betrachter einmal mitzunehmen, aber ihn auch ein anderes Mal zunächst hilflos vor dem Werk stehen zu lassen. Jeder kann seine eigenen Schlüsse aus den Gemälden und Photographien ziehen. Die Rezeption der Kunstwerke ist auch ein kontrollierter Zufall: Kontrolliert, weil die Künstler eine Aussage treffen wollen, zufällig, weil jeder Mensch in jedem Moment seinen eigenen Blickwinkel hat.

Simon Blümcke, Johannes Honeck (Hrsg.)
Geschichten vom Kontrollierten Zufall
Nünnerich-Asmus Verlag
64 Seiten, 59 Abbildungen
17 x 24 cm
Papierkarten lose im Schuber
ISBN: 978-3-945751-18-3
€ (D) 19,90 / sFr 19,90 / € (A) 20,50

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH**
Robert-Koch-Str. 11
55129 Mainz
Vivien Kruck
06131-62250-93
presse@na-verlag.de

Herausgeber

Simon Blümcke und Johannes Honeck,

Künstler

Renata Jaworska und Marcus Schwier,

von

„Geschichten vom Kontrollierten Zufall“

Simon Blümcke ist als Dozent für Europarecht, Kommunalpolitik und Partizipation tätig. Im Rahmen seines Amtes als Bürgermeister der Gemeinde Hagnau am Bodensee ist er der Direktor der gleichnamigen Ausstellung.

Johannes Honecks Leben steht schon lange im Zeichen der Kunst. Nach seinem Studium in Instructional Design/Bildungsplanung und Kunstgeschichte in Freiburg und dem Master in Kunstgeschichte in Jena und Berlin war er in verschiedenen Galerien und Museen tätig, u. a. in der Kunsthalle Baden-Baden. Heute ist er Kurator dieser Ausstellung am Bodensee.

Die Malerin und Zeichnerin **Renata Jaworska** studierte von 2000–2006 an der Kunstakademie in Düsseldorf als Meisterschülerin der Klasse Immendorff und war schon währenddessen an Ausstellungen beteiligt. Seitdem beschränken sich ihre Tätigkeiten nicht mehr auf Deutschland, Ausstellungen von ihr findet man z. B. in Polen, Rumänien, Großbritannien und den USA.

Nach einem Architekturstudium folgte **Marcus Schwier** seiner wahren Leidenschaft und begann, Kunst in Düsseldorf zu studieren. Zahlreiche Ausstellungen auf nationaler (z. B. Sylt) und internationaler Ebene (z. B. Kanada) folgten. Zwischenzeitlich war er darüber hinaus als Dozent in Düsseldorf und in Arizona, USA, tätig.